

## Vorlage Nr. 172/24

Betreff: Bericht zum Theater- und Konzertprogramm 2024/2025

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Betriebsausschuss "Stadtkultur Rheine"	16.05.2024	Berichterstattung durch:	Jan-Christoph Tonigs Klaus Dykstra
--	------------	--------------------------	---------------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 0601	Theater und Konzerte
--------------	----------------------

### 1 Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge €  
Aufwendungen €  
Verminderung Eigenkapital €

#### Investitionsplan

Einzahlungen €  
Auszahlungen €  
Eigenanteil €

#### Finanzierung gesichert

- Ja       Nein  
durch  
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Betriebsausschuss nimmt das Theater- und Konzertprogramm 2024/2025 und die damit verbundenen Maßnahmen zur Gewinnung von neuem Publikum zur Kenntnis.

**Begründung:**

Nach einer fast dreijährigen Einschränkung des Theater- und Konzertangebotes, ausgelöst durch die Corona Pandemie und einem Brandschaden im August 2022, musste festgestellt werden, dass die Besucherzahlen stark zurückgegangen waren. In Gesprächen mit Abonnentinnen und Abonnenten, die kündigten, wurde häufig als Grund das hohe Lebensalter angegeben. Gleichzeitig fanden jüngere Menschen nicht den Weg ins Theater.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat der Kulturservice als Organisationseinheit des Büros des Bürgermeisters bereits Anfang 2023, in Zusammenarbeit mit Studentinnen und Studenten der Hochschule für Polizei und Verwaltung NRW (HSPV), eine Projektarbeit mit dem Thema „Theaterbesucher in 5 Jahren – Theater für junge Leute“ erarbeiten lassen. In der im Juni 2023 vorgelegten Arbeit wurden Handlungsempfehlungen (kurzfristige und langfristige Maßnahmen) formuliert. Die Überschriften dieser Empfehlungen lauten:

- Beteiligung des Publikums bei der Programmauswahl,
- Veränderte Programmauswahl,
- Aufführungszeiten,
- Rahmenbedingungen verändern,
- Ticketgestaltung
- Kooperation mit Schulen,
- Dauerhafteres und permanenteres Auftreten,
- Personalausbau

Zeitgleich mit der Vorlage dieser Projektarbeit begann der Prozess der Neuorganisation der städtischen Kulturarbeit, die zur Gründung von Stadtkultur Rheine zum 1. Januar 2024 führte. Unter diesen Rahmenbedingungen wurden erste Maßnahmen für eine neue aktuellere Programmauswahl und Angebotsgestaltung getroffen. Ein wichtiges Element ist dabei eine neue Aufteilung der Angebote, zukünftig gibt es neben dem klassischen Abonnement (Musiktheater, Schauspiel und Kammerkonzerte) und der Kindermatinee noch die Reihe „Junges Theater“.

Weitere aktuelle Schritte sind das Aufbrechen von starren Abonnements zu Gunsten von flexiblen Angeboten, eine stärkere Digitalisierung des Ticketings und die Schaffung von Präsenz in den sozialen Medien.

Alle Maßnahmen erfolgen unter Berücksichtigung des eigenen Selbstverständnisses, „Stadtkultur Rheine veranstaltet, präsentiert und fördert Kultur in ihrer ganzen Breite“.

Insgesamt gilt, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen grundsätzlich unter Beachtung der tatsächlich verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen von Stadtkultur Rheine umgesetzt werden.

**Anlagen:**

Anlage 1: Theater- und Konzertprogramm 2024/2025

Anlage 2: Auszug aus der Projektarbeit „Theaterbesucher in 5 Jahren – Theater für junge Leute“